

**Kurzbericht zur Fledermaus-Kastenkontrolle auf dem
Friedhofsgelände in Nürtingen-Reudern - 2012**

von Isabel Dietz & Dr. Christian Dietz

08. Oktober 2012

Kurzbericht zur Fledermaus-Kastenkontrolle auf dem Friedhofsgelände in Nürtingen-Reudern - 2012

von Isabel Dietz & Dr. Christian Dietz, erstellt am 08. Oktober 2012

Fragestellung

Im Jahr 2009 wurden auf dem Friedhofsgelände in Nürtingen-Reudern Fledermauskästen als Ausgleichsmaßnahme für das geplante Baugebiet „Wertäcker II“ in Reudern aufgehängt. In den Jahren 2011 bis 2013 sollen diese Kästen einmal im Jahr überprüft und ein möglicher Fledermausbesatz dokumentiert werden.

Methoden

Am 28. September 2011 wurden die Kästen kontrolliert, indem sie von einer Leiter aus mit einer Taschenlampe ausgeleuchtet wurden. Dabei wurde auf anwesende Tiere sowie auf Spuren von Fledermäusen (Mumien, Haare, Kot oder Parasiten) geachtet. Der einzige Rundkasten wurde geöffnet und gereinigt.

Ergebnisse

Ein direkter Nachweis von Fledermäusen konnte in diesem Jahr in den Kästen nicht erbracht werden. Allerdings wurden in den Flachkästen an der Linde und der Birke (Abb. 1+2) Kot von Zwergfledermäusen (*Pipistrellus pipistrellus*) vorgefunden (Abb. 3).



Abb. 1: Flachkasten an der Linde



Abb. 2: Flachkasten an der Birke.



Abb. 3: Zwergfledermaus-Kot im Fledermauskasten an der Birke.

Ausblick

Insgesamt wurden drei Flachkästen in den Jahren 2011+2012 von Zwergfledermäusen genutzt. Im Jahr 2013 wird die Kastenkontrolle im Juli/August durchgeführt, um eine Nutzung in diesem Zeitraum zu überprüfen.

Kontakt

- Isabel & Christian Dietz, Südring 49, 72160 Horb. Email: isabel@fledermaus-dietz.de – www.fledermaus-dietz.de